

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1844**

19 (9.5.1844)

Preis hier  
fahr. 1 fl. 40 kr.  
per Post  
3 fl. 20 kr.

# Durlacher Wochenblatt.

Die gespaltene  
Zeile oder deren  
Raum 2 kr.

Nro. 19.

Donnerstag, den 9. May 1844.

## Großherzogl. Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahnfahrten vom 1. Mai d. J. an bis Raftatt und vom 6. Mai an bis Doss in nachstehender Weise statt finden:

Abfahrt von Durlach nach:	Morgens.		Vormittags.		Mittags.		Nachmittags.		Abends.									
	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.	St.	Min.								
Carlsruhe . . .	5	33	—	—	11	30	—	—	4	30	—	—	8	—	9	3	—	—
Carlsruhe, Ettlingen, (Malsch) Muggensturm, Raftatt und Doss . . . . .	—	—	8	48	—	—	12	29	—	—	4	45	—	—	—	—	—	—
Wiesgarten, (Untergrombach) Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, (St. Ilgen) Heidelberg, Friedrichsfeld u. Mannheim .	6	20	—	—	10	—	—	—	3	—	6	40	—	—	—	—	—	—
Wiesgarten, Untergrombach und Bruchsal .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	—	—

### Ausserordentliche Fahrten an Sonn- und Feiertagen.

Von Durlach nach Carlsruhe, um 2 Uhr 20 Minuten Nachmittags und um 6 Uhr Abends.  
Von Carlsruhe nach Durlach um 2 Uhr Nachmittags und 5 Uhr 30 Minuten Abends.

An Theater Tagen in Carlsruhe findet die Abfahrt des Wagenzuges um 10 Uhr 10 Minuten Nachts statt.

NB. daß Anhalten der Wagenzüge findet nicht statt:

- a. in Malsch bei der 2ten Fahrt um 12 Uhr 29 Minuten Nachmittags.
- b. in Untergrombach bei der 4ten Fahrt um 6 Uhr 40 Minuten Nachmittags.
- c. in St. Ilgen bei der 2ten Fahrt um 10 Uhr Vormittags.

Carlsruhe den 27. April 1844.

Großherzogliches Eisenbahnamt.  
Widmann.

vdt. Scholl.

Durlach, Dienstachrift. Durch hohen Erlaß des Großh. Justizministeriums vom 18. vor. Mon. Nr. 2072. wurde dem Notar G. Dies von Langenbrücken der hiesige Notariats-Distrikt übertragen u. dagegen der bisherige provisorische Notar Hummelshelm in gleicher Eigenschaft nach Langenbrücken versetzt, was andurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird daß ersterer am 18. dieses Mon. seine Stelle dahier antreten werde.

Durlach den 7. May 1844.  
Gr. Amtsrevisorat.  
Eccard.

### Brandversicherungs Sache.

Nro. 581. Sämmtliche Bürgermeisterämter werden hiermit auf den Inhalt des §. 14. der Instruction zum Gebäudefeuerversicherungs-Gesetz aufmerksam gemacht, wornach sie im Mai jeden Jahres den Einwohnern die §§. 25. 38. und 40. des Versicherungs-Gesetzes zu verkünden und die vorgeschriebenen Anmeldeprotocolle anzulegen haben.

Durlach den 2. Mai 1844.  
Großherzogliches Amtsrevisorat.  
Eccard.

### Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen u. prämiiert aufgefodert.

- 1) Nagmann und Cie in Heidelberg
- 2) Müller in Strasburg.
- 3) Reinbold in Buhl.
- 4) Bürgermeisteramt in Freiburg.
- 5) Sr. Müller in Ahrensbeck.
- 6) Elligerfuß in Basel.
- 7) J. Bresche in Grube.
- 8) Gensdarm Weynter in Grünwettersbach.
- 9) Klotz in Stuttgart.
- 10) Wittmer in Langenbrien.
- 11) Kreier. v. Kötter in Carlsruhe.
- 12) Goldmann in Carlsru.
- 13) Egr. Braunwarth in Carlsru.

Durlach den 7. Mai 1844.  
Großh. Post-Expedition.

Nro. 9021. Sämmtliche Bürgermeisterämter werden angewiesen die ihnen zugegangenen Fassungen genau nach dem im Verordnungsblatt Nro. 10. de 1841 (Wochenblatt Nro. 52. de 1842) enthaltenen Formular auszufüllen, und die neu aufzustellenden bis  
Mittwoch den 22. Mai d. J.

unfehlbar hierher einzufenden.

Durlach den 28. April 1844.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. D.Nro. 9037. (Entmündi-  
gung.) Der großjährige und ledige Peter  
Kreb von Weingarten wurde wegen Blödsinns  
entmündigt, und der Bürger Heinrich Wolf  
von da als Vormund desselben bestellt, was unter  
Hinweisung auf den Landrechts§ag 509 öffentlich  
bekannt gemacht wird.

Durlach den 28. April 1844.

Großherzogliches OberAmt.

**P r ä c l u s i v . B e s c h e i d .**

Die Gant des Nagelschmied  
Jg. Jacob Kastner  
von Königsbach betreffend.

D.Nro. 9054. Alle diejenigen Gläubiger wel-  
che in der SchuldenliquidationsTagfahrt vom 24.  
d. Mts ihre Forderungen nicht angemeldet haben,  
werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Durlach den 26. April 1844.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. D.Nr. 8409. (Gant.Edict.) Gegen  
den grundherrl. von Schilling'schen Pächter Ulrich  
Hege auf dem Bagenhof bei Hohenwettersbach  
wurde Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs-  
und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Mittwoch den 15. Mai d. J.

Vormit. 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für ei-  
nem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen  
wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der  
angefesteten Tagfahrt, bei Vermeidung des Aus-  
schlusses von der Masse, persönlich oder durch ge-  
hörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, an-  
zumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder  
Unterspandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelde-  
nde geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorle-  
gung der Beweisurkunden oder Antretung des Be-  
weises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger  
und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg-  
oder Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf  
Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers  
und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als  
der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen  
werden.

Durlach den 22. April 1844.

Großherzogliches OberAmt.

**Bürgermeisteramtliche Bekanntmachung.**

Diejenige Einwohner welche im Laufe dieses  
Jahres Gebäude neu aufbauen oder bedeutende  
Veränderungen oder Verbesserungen, auch feuerge-  
fährliche Einrichtungen ausführen, müssen nach Be-  
endigung dessen, entweder sogleich oder längstens  
bis zum 30. November laufenden Jahres bei dem  
Bürgermeisteramt unfehlbar solches anzeigen, in-  
dem Vergütung für Feuerschaden nur geleistet wird,  
wenn die Anmeldung vor dem Eintritt des Scha-  
dens geschehen ist.

Durlach den 3. Mai 1844.

BürgermeisterAmt.

Morlock.

**Bürgermeisteramtliche Versteigerungen.**

Dem Jg. Jacob Mäler von hier werden in Folge  
richterlicher Verfügung vom 30. März d. J. Nro. 7400.  
die unten benannten Liegenschaften

Montag den 13. d. Mts

Nachm. 2 Uhr

im Zwangswege öffentlich versteigert:

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst besonders gebaut.  
Stall, im s. g. Reiben, neben

Johann Gänger und Bernhard Höfling,  
wofür die Liebhaber mit dem Bemerten eingeladen wer-  
den, daß der endliche Zuschlag erfolge, wenn der Schä-  
tungspreis erreicht werde.

Hohenwettersbach am 4. Mai 1844.

StabhalterAmt.

Schlemmer.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Schloßlewrth  
Grether dahier, wird der Erbtheilung wegen zum er-  
sten und letztenmal

Dienstag den 28. d. Mts.

Nachm. 2 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle in zwei Ab-  
theilungen öffentlich versteigt:

Zwei Br. 19 Ruth. Weinberg im Imber, neben  
Mehgermeister Böckle und Anstößer,  
wofür die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 4. Mai 1844.

BürgermeisterAmt.

Morlock.

Aus dem Nachlaß des t. Jeremias Kiefer von hier  
werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Dez.  
vor. J. Nr. 25,274. und 29. März d. J. Nr. 6,007.

Montag den 13. May d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle folgende Lie-  
genschaften mit dem Besagten öffentlich versteigert, daß  
der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätungs-  
preis erreicht werde.

Nro. 1.

Ein Brtl. 26 3/4 R. Acker im Hofer, neben  
Maurer Jtte und Gottfr. Sutter.

Nro. 2.

34 R. Weinberg im untern Rumpelweg, neben  
Maurer Aufseir und Christof Langenbein von Aue.

Nro. 3.

9 R. Garten in der Salzgasse, neben  
Ernst Sagger und Carl Sagger,  
wofür die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach am 12. April 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Dem ledigen Schuhmagergesellen Heinrich Flohr  
von hier, dormalen in Constanz, werden in Folge rich-  
terlicher Verfügung vom 6. April d. J. Nr. 7,313.

Montag den 3. Juni d. J.

Nachm. 2 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle folgende Lie-  
genschaften im Zwangswege mit dem Bemerten versteigt,  
daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schä-  
tungspreis erreicht werde:

Nro. 1.

19 Ruthen Acker im Ehrgarten, neben  
Edwenwrth Zachmanns Erben von hier und  
Georg Weis von Grödingen.

Nro. 2.

20 Ruthen Acker im Hohenstein, oder Gies, neben  
Ludwig Stuß Wittwe und  
Jacob Kurz von Grödingen.

Durlach am 2. Mai 1844.

BürgermeisterAmt.

Morlock.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Schuhmacher-  
meister Martin Bergers Wittwe, Elisabetha geb.  
Haury von hier werden

Montag den 13. d. M.

Nachm. 2 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zum 2ten und letztenmale öffentlich versteigert:

Nro. 1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Zugehörthe in der Kirchstraße, neben Küfermeister Gottfried Blum und Carl Kiefer Metzgermeister.

Gebot 4,000 fl.

Nro. 2.

58 R. Weinberg im Weigersberg, neben Wilhelm Beck und Georg Weigel. Gebot 155 fl. wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Durlach den 6. Mai 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Fuhrmann Wilhelm Mannales Eheleute von hier sind gefonnen

Montag den 13. d. Mts

Nachm. 2 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des Bürgermeisteramts zum zweiten und letztenmale öffentlich versteigern zu lassen:

Nro. 1.

Eine Behausung in der hintern Herrenstraße nebst Scheuer und Stallung, auch der unter Carl Hochschilts und Peter Altfelins Haus befindliche Keller, ferner dem halben Zwingerplatz und dem halben Dungplatz im Hof neben Carl Hochschilts und Peter Altfelins und Friedrich Pfl. Kleiber.

Nro. 2.

Ein Brtl. Acker auf den Hohenerlen, neben Friedrich Mannales Kinder modo Gottlieb Löwer's Witb. u. Weber Haas, angeblümt mit Dinkel.

Nro. 3.

Zwei Br. 20 R. Acker auf den Hohenerlen, neben Friedrich Mannales Kinder und Christof Bull, Anblum mit Dinkel.

Nro. 4.

Ein Br. 12 1/2 R. Acker auf den Rabenhausen, neb. Friedrich Mannales Kinder u. Johann Reichert, mit 1. tragbarem Obstbaum und Kartoffelanblum.

Nro. 5.

Ein Br. 20 R. Acker im Bergfeld, neben Friedrich Mannales Kinder und Christian Friedrich Meier. Mit Kartoffeln angeblümt.

Nro. 6.

Ein Br. 17 R. Acker im Hoyer, neben Registrator Goldschmidt und Erhardt Piede mit 1. tragbarem Obstbaum u. frühern Kartoffeln. wozu man die Steigliebhaber hiermit einladet.

Durlach den 6. Mai 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

(Papengefabrikversteigerung.) Mit obervormundschaftl. Genehmigung vom 22. d. M. Nro. 8584. läßt der Vormund der minderjährigen Julie Christine Catharine Wächter von hier

Montag den 20. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle freiwillig öffentlich versteigern:

Eine zweistöckige Behausung in der Pfingzvorstadt, mit eingerichteter Papengefabrik, neben Nothgerber Silber u. Maurer Schlagensweit, vornen Straße, hinten Pfingzbad, Schätzungspreis — 5,500 fl.

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden daß die Steigerungs-Bedingungen täglich

hier auf dem Bureau eingesehen werden können.

Durlach den 27. April 1844.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

Privat - Nachrichten.

(Zur Nachricht.)

E. V. Nro. 553. Bei unterzeichnetem Bureau sind wieder folgende Kapitalien zum Ausleihen angegeben:

von 200 fl., mehrere von 300 bis 600 fl. — 1000 fl. — 1500 fl. — 2000 fl. — 6000 fl. bis 20,000 fl. — 31,000 fl. — 40,000 fl. — und 88,000 fl. — letztere 4 Posten zwar erst in einem 1/2 Jahr.

Karlsruhe den 2. Mai 1844.

öffentl. Geschäfts-Bureau

von W. Kille

Kasernenstraße Nro. 4.

Nro. 165. In der Gemeindskasse Berghausen liegen 1000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 1/2 pro Cento zum Ausleihen parat.

Berghausen den 7. May 1844.

Bürgermeisteramt.

Muggnug.

Im Schulfond zu Berghausen liegen 55 fl. zum Ausleihen bereit.

Durlach. Gegen gerichtliche Obligation sind 200 fl. und 500 fl. einzeln oder im ganzen im Oberamt Durlach auszuleihen. Nähere Auskunft gibt die Druckerei dieses Blatts.

„In der Zehntkasse zu Wöschbach liegen 1250 fl. zum Ausleihen bereit.“

Es sind mehrere hundert Gulden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften auszuleihen, im Comptoir erfährt man wo.

Durlach: Anzeige.

Eine Auswahl von hübschen Baumwoll und Hofenzengen ist angekommen und zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Adolph Feininger

Kronenstraße Nro. 13.

Durlach. (Hausverkauf.) Der Unterzeichnete ist gefonnen, einen Theil seiner Behausung in der Blumenvorstadt neben Gerbermeister Haus und der Einfahrt, vornen die Hauptstraße hinten Holzrampe, bestehend in zwei Zimmern im untern Stock (ehemalige Post-Bureau) und drei Zimmern nebst Küche im 2. Stock; sodann Speicher, Scheuer und Stallung, aus freier Hand zu verkaufen; wozu ich Liebhaber einlade.

Durlach am 7. May 1844.

M. Märklin zur Blume.

(Gasthaus und Badanstalt-Empfehlung.) Ich gebe mir die Ehre hiemit anzuzeigen, daß vom 11. d. M. an meine, mit Stahl- und Quellwasser versehene Badanstalten eröffnet werden.

Zeitgemäße Verschönerungen und neu angebrachte Bequemlichkeiten in den von mir erkauften Realitäten, sowohl, als der Umstand, daß von dem hiesigen Bahnhofe aus ein Weg in mein nur wenige Schritte von da entferntes Eigenthum angelegt ist,

**Berechtigtes nicht** — den Vortheil erwägend, daß beim Gebrauch der Bäder, eine körperliche Erhigung umgangen werden kann, — zu der Hoffnung, daß ich einem zahlreichen Besuche der verehrlichen Bewohner der Residenz und Umgegend um so mehr entgegen sehen kann, als mein Bemühen ernstlich dahin gerichtet ist, keinem Wunsche, rücksichtlich der Güte und Billigkeit der verabreicht werdenden Speisen und Getränke, so wie wegen der Bedienung — mehr Raum zu geben.

Auch für Nichtbadende bietet meine Local-Einrichtung u. meine Gartenanlage in der jezigen Saison eine Einladung die, wie ich mir schmeichle, um so weniger übersehen werden wird, als ich noch überdies getrachtet habe, durch eine vorzügliche Harmoniemusik, bei günstiger Witterung an Samstagen, Nachmittags, so wie durch frisches Backwerk an diesen so wie an dem folgenden Tage meine verehrlichen Gäste ergötzen zu können.

Durlach am 8. May 1844.

Louis Weisfinger zum Amalienbad.

**Predigt : Texte im May 1844.**

- am 5. May Sonnt. Cantate: Luc. 12, 32 — 38. Fürchte dich nicht du kleine Heerde.
- am 12. May Sonnt. Rogate: Joh. 14, 13 — 21. Daß ihr bitten werdet in meinem Namen ic.
- am 16. May Fest der Himmelfahrt Christi: Luc. 24, 30 — 33. Himmelfahrt des Herrn.
- am 19. May Sonnt. Graudi: Luc. 17, 20 — 30. Wann kommt das Reich Gottes?
- am 27. May 1tes Pfingstfest: A. Gesh. 2, 1 — 18. Aufsteigung des h. Geistes.
- am 28. May 2tes Pfingstfest: A. Gesh. 2, 37 — 47. Die erste christliche Gemeinde.

**Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.**

**Seitgale:**

- am 2. May Karl Eugen Kettner, Bezirksförster dhr und Amalie Karline Friedricke Unger von hier.
- am 5. May Friedrich Heinrich Lindner, B. und Steinbauer von hier und Elisabeth Forschner von hier.
- am 5. May Friedrich Jak. Heimir. Philipp, B. u. Metzgermeister von hier und Elisabeth Katharine Rittershöfer von hier.
- W e b o r e n:**
- am 25. Apr. Wilhelm Franz Friedrich — B. Karl Mefer, B. u. Metzgermeister.
- am 20. Apr. Gottlieb — B. Karl Christoph Andr. Höffel, B. u. Tagelöhner.
- am 22. Apr. Julius Ernst — B. Johann Händle, B. in Karlsruhe u. Kaminsfegermstr dhr.
- am 3. May Magdalene Christine — B. Christian Mayer, B. u. Steinbauer.

**S t o r b e n:**

- am 24. Apr. Johann Friedrich Gotthilf Sachs, Kirchenrath u. Stadtpfarrer, Wittwer, alt 81 Jahre, 4 Mon., 24 Tage.
- am 24. Apr. Christoph Matthäus Baum, B. und Brunnenmacher; Chemann; alt 35 J. 1 M. 12 T.
- am 25. Apr. Karl Joseph — B. Joh. Christoph Schmid, B. u. Mehlhändler; alt 9 Mon. 20 T.
- am 26. Apr. Regine Christine Rohr, unverheurateten Standes; alt 63 J. 5 Mon.

- am 27. Apr. Friedricke Sophie — B. Johann Christian Schweiger, B. u. Maurer; alt 1 J. 2 Mon.
- am 29. Apr. Margarethe Sophie — B. Jakob Kieser, B. u. Weingärtner; alt 16 Tage.
- am 1. May Karline Magdalene, unehelich; alt 4 M. 20 Tage.
- am 2. May Marie Barbara Jäger, unverheurateten Standes von hier; alt 21 J. 6 M. 3 T.
- am 3. May Rosine Juliane Katharine — B. Andreas Huber, B. u. Steinbauer; alt 6 Monate.

**Frucht-Preise**

vom 4. Mai 1844 in Durlach.

		Mittelpreis:
Das Malter	Neuer Kernen . . .	15 " 9 "
" "	Neu Korn . . .	8 " 20 "
" "	Gerste . . .	7 " 20 "
" "	Welschkorn . . .	9 " 20 "
" "	Haber . . .	4 " 19 "
Das Sester	Erbsen . . .	4 " — "
" "	Bohnen . . .	4 " — "
" "	Einfuhr-Summe . . .	656 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 74 Malter.		
Worunter waren: 355 Malter Neuer Kernen.		
" "	" 20 —	Neukorn.
" "	" 15 —	Gerste.
" "	" 15 —	Welschkorn.
" "	" 255 —	Haber.
" "	Summe des Vorraths . . .	730 Malter.
" "	Verkauft wurden heute . . .	717 Malter.
" "	Aufgestellt blieben heute . . .	13 —

**DNro. 8781. Die Brodtare für den Monat Mai wird dahin regulirt:**

- 1) ein Beck für 2 kr. muß wiegen 8 Loth.
  - 2) Weißbrod für 6 kr. " " 24 —
  - 3) Schwarzbrod für 5 kr. " " 1 Pfund 9 —
  - 4) dito " 10 " " 2 — 18 —
- Durlach den 28. April 1844.  
Großherzogliches OberAmt.

**DNr. 8779. Die Fleischtare für den Monat Mai 1844 wird dahin regulirt:**

- Das Pfund Mastochsenfleisch . . . 11 kr.
  - " " Rind- oder Schmalfleisch . . . 9 "
  - " " Kalbfleisch . . . 8 "
  - " " Hammelfleisch . . . 9 "
  - " " Schweinefleisch . . . 10 "
- Durlach den 28. April 1844.  
Großherzogliches OberAmt.

- Das Pfund Rindschmalz kostet . . 28 kr.
- — Schweineschmalz " . . 22 —
- — Butter " . . 22 —
- Lichter (gezogene) das Pfund . . 24 —
- (gegossene) " " . . 22 —
- Seife . . . " " . . 16 —
- 5 Stück Eier . . . . . 4 —
- Dhsenunslitt (rohes) das Pfund . . 15 —
- Der Centner Heu . . . . . 1 fl. —
- Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) 10 —
- Das Maß Holz (hartes) kostet . . 17 fl. 30 —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.